

# **Gemeinsam für die Energiewende: Energetische Sanierung im Vereinshaus**

Digitale Informationsveranstaltung – 08.04.2025

Günter Marx, 1. Vorsitzender Eitorfer Gesangverein von 1873 e.V.

Frank Dreesbach, Sanierungsexperte Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Franziska Fischer und Elena Esser, Servicestelle Energie- und Wärmewende Energieagentur Rhein Sieg e.V.

- Kurze Vorstellung Energieagentur Rhein-Sieg e.V., Servicestelle und LEADER
- Erfahrungsbericht Sangerheim Eitorf
- Überblick über energetische Sanierung und Fördermöglichkeiten
- Fragerunde und Austausch
- Abschluss

- Gründung: 2018
- Gemeinnütziger und unabhängiger Verein
- Mitglieder: Rhein-Sieg-Kreis und alle Kommunen des Kreises
  
- Berät Kommunen rund um die Themen Energie und Wärme (u.a. Kommunales Energiemanagement, Bildungsangebote, Ausbau Erneuerbarer Energien,...)
- Arbeitet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale, die Privathaushalte zu Heizungstausch, Sanierung, PV etc. berät

# Serviceestelle Energie- und Wärmewende

- Seit Ende 2024: zwei LEADER-geförderte Personalstellen in der Voreifel und Bergisch-Sieg
- **Zentrale Anlauf- und Vernetzungsstelle, um gemeinsam die Energie- und Wärmewende in der Region weiter voranzutreiben:**
  - Vernetzung regionaler Akteure für die Energiewende und Förderung der Zusammenarbeit und des Austauschs zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen und Kommunen
  - Unterstützung gemeinschaftlicher Energie- und Wärmeprojekte
  - Förderung des (über-)regionalen Erfahrungs- und Wissensaustauschs
  - Organisation von Informationsveranstaltungen, Exkursionen und Workshops

# Was ist LEADER?

- Ziel: Regionalentwicklung
- Förderung von Projekten für die Entwicklung ländlicher Räume → Region gemeinsam weiterentwickeln
- Zahlreiche LEADER-Regionen in der EU und Deutschland – 2 im Rhein-Sieg-Kreis: Voreifel und Bergisch-Sieg
- Energiewende und LEADER:
- Nahwärmenetz mit regenerativen Energien in Benroth
- Biomasseheizung für Freibad in Wermelskirchen
- „Energie-Team“ zur Beratung und Bildung in Saale-Holzland-Region



Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Erfahrungsbericht Sangerheim Eitorf

Vorher:



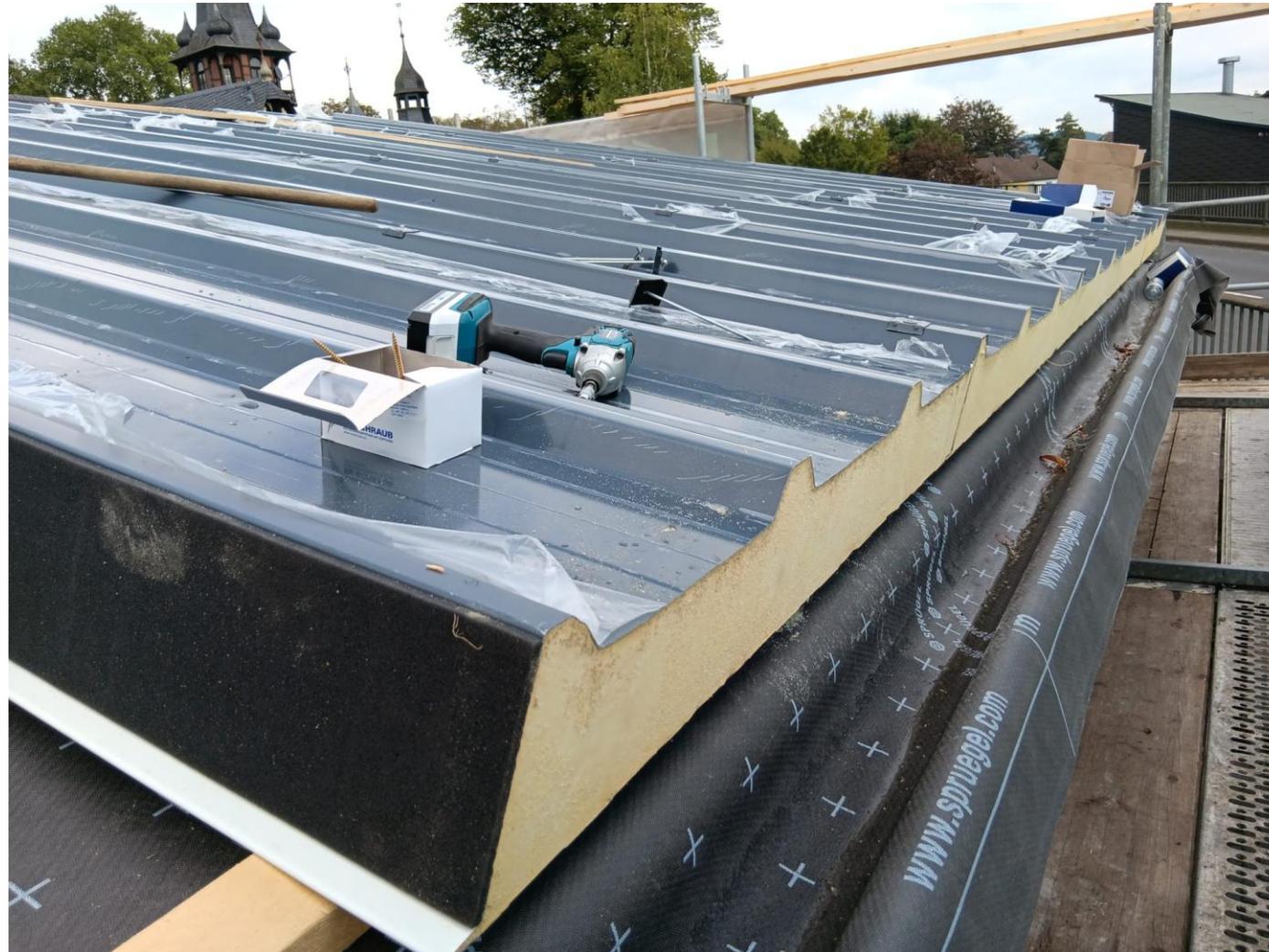
# Erfahrungsbericht Sangerheim Eitorf



# Erfahrungsbericht Sangerheim Eitorf



# Erfahrungsbericht Sangerheim Eitorf



# Erfahrungsbericht Sangerheim Eitorf



## PROJEKTDATEN

Status:	bewilligt
Ort:	Eitorf
Projektträger:	Eitorfer Gesangverein von 1873 e.V.
LEADER-Fördersumme:	rund 19.500 Euro

## KURZBESCHREIBUNG

Das Sangerheim in Eitorf ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Dabei wird er nicht nur vom Eitorfer Gesangverein genutzt, sondern steht auch weiteren Vereinen und Institutionen offen. So finden in den Räumlichkeiten etwa Kindertheater statt Familienfeiern, Sitzungen und weitere Veranstaltungen statt.

Dringend notwendig ist die energetische Sanierung des Eitorfer Sangerheimes, um durch geringe Nebenkosten den Vereinen, Institutionen und Interessierten die Attraktivität des gemeinschafts-, und kulturtrachtigen Ortes anbieten zu können. Diese soll durch LEADER-Mittel unterstützt werden.

<https://bergisch-sieg.de/project/substanzerhaltung-kulturstaette-saengerheim/>

# Energetische Sanierung - Motive

## **Temperatur und Feuchtigkeit**

- Zugluft durch Öffnungen im Gebäude, undichte Fenster oder große Temperaturunterschiede zwischen Bauteilen
- Kondensation: kalte Oberflächen bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit
  - Schimmel
  - Korrosion
  - Durchfeuchtung

## **Schadstoffe**

- Asbest an Fassade und Dach
- Alte Mineralwolle vor 1996 (Verkaufsverbot erst ab 2000)

## **Energieverbrauch, Kosten**

- Heizung träge, schlecht steuerbar, keine Selbstregelung

## **Strom**

- Alte Geräte mit Modernisierungspotenzial, Beleuchtung -50 %
- Geräte immer eingeschaltet (auch Heizung)?
- Unbewusstes ineffizientes Verhalten (Türen, Fenster, Heizungsregelung)

## **Schwere Baustoffe – viel Energie** (Beton, Altes Mauerwerk, Stahl)

- beharren auf Temperaturniveau
- speichern und leiten Wärme
- sind eher wasserabweisend

## **Leichte Baustoffe – wenig Energie** (Holz, leichte Bausteine, Dämmung)

- passen sich der Umgebungstemperatur schnell an
- speichern und leiten kaum Wärme
- sind eher wasseraufnehmend

## **Dämmen**, Öffnungen schließen

- Außenwand
- Dach
- Fenster
- Kellerdecke oder zu unbeheizten Räumen
- Schadstoffsanierung mit energetischer Sanierung fördern lassen

## **Heizung**

- modernisieren
- optimieren: hydraulischer Abgleich, Rohrleitungen dämmen
- an Nutzungszeit anpassen,
- bei nur kurzzeitigem Bedarf: Wärmestrahler im Einzelfall
- Luftheizung mit Klimaanlage (Wärmepumpen) GEG-konform
- ABER: unbeheizte massive Bauteile bleiben lange kalt
- Temperaturniveau senken, smarte Thermostate

## **Strom**

- Beleuchtung → LED, Förderung
- alte Geräte ersetzen, lohnt sich bei Kühlschränken nach 15 Jahren
- PV wird gefördert als PVT-Anlage (Photovoltaik und Solarthermie)

## **Verhalten:**

- Schulung, Fehlverhalten durch Sensoren übersteuern (Präsenzmelder etc.)

- Erfassen und dokumentieren
- Beratungsangebote nutzen
- Eigenleistung der Mitglieder
  - Bei Eigenleistung sind Materialkosten förderfähig

# Staatliche Fördermöglichkeiten

- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
  - Förderung von Einzelmaßnahmen und Maßnahmen zur Verbesserung des energetischen Niveaus des Gebäudes, 30% der förderfähigen Kosten (bis zu 70% möglich)
  - [BAFA - Bundesförderung für effiziente Gebäude \(BEG\)](#)
- KfW Zuschuss Nr. 464: Effizienzhaus
  - Nur von Kommunen zu beantragen für kommunale Liegenschaften
  - [Kommunen – Zuschuss | KfW](#)
- KfW Zuschuss Nr. 422/522: Heizungsförderung erneuerbare Energien, zusätzlicher Kredit möglich
  - Von Kommunen (422) oder Vereinen (522) zu beantragen, bis 35% der förderfähigen Kosten
  - [KfW Zuschuss Nr. 422](#) bzw. [KfW Zuschuss Nr. 522](#)
- Landwirtschaftsministerium NRW: „Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“
  - Fördert u.a. Maßnahmen zur Erhaltung von Räumen zur gemeinschaftlichen Nutzung und Mehrfunktionshäusern
  - [Struktur- und Dorfentwicklung – Landwirtschaftsministerium](#)
- LEADER: Innovative Projekte im Bereich Regionalentwicklung
  - Fördert neuerdings keine Energieanlagen oder energetischen Sanierungen mehr
  - Allerdings grundsätzlich spannende und breite Fördermöglichkeiten für Vereine: Fokus liegt stark auf Innovation
  - Im RSK: [Voreifel](#) und [Bergisch-Sieg](#)

# Weitere Fördermöglichkeiten

- Verbände (z.B. Landessportbund)
- Stiftungen (z.B. Kommunale Bürgerstiftungen)
  - Beispiel aus Eitorf: Eitorf-Stiftung unterstützte Sanierung des Sängersheims
  - Beispiel aus Rheinbach: [Rotarier spenden 25.000 Euro für PV-Anlage auf Feuerwehrgerätehaus](#)
- Lokale Banken, Lotterien, Medienfonds etc.
- Unternehmen (Sponsoring)
- Kommunale Zuschüsse, besonders bei Nutzungsmöglichkeit für die Kommune
  - Beispiel aus Wachtberg: [Beantragung Zuschuss für Dachsanierung des Fußballvereinshauses](#)
- Auch zu beachten: Möglicherweise steuerlich absetzbar, mit Steuerberater/-in abklären
- Weitere hilfreiche Links:
  - Beratung für Vereine: [Landesservicestelle Bürgerschaftliches Engagement NRW](#)
  - [Förderdatenbank Bund, Länder und EU](#)
  - [Förderdatenbank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)
  - [Stiftungssuche des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen](#)

- Tipp: Projekte kleinteilig angehen bei knappen Mitteln
  - Einzelne Fenster oder Wände austauschen/sanieren
- Vorlaufkosten: Für alle Sanierungsthemen außer Heizungstausch ist man bei BAFA-/KfW-Förderungen auf Energieeffizienzexperten angewiesen
  - geht oft schnell und unkompliziert
  - Kosten dafür sind auch förderbar
  - [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)
- Tipps vom Sangerheim Eitorf zur Finanzierung: Die „Identität“ des Vereins und seiner Mitglieder ganzheitlich betrachten und schauen, welche Finanzierungsmöglichkeiten hierzu passen. Oft sind kreative Wege am erfolgreichsten: Spendenaktionen, Crowdfunding, Patenschaften für neue Fenster etc.

# Kontaktieren Sie uns gerne!

Website:

[www.energieagentur-rsk.de](http://www.energieagentur-rsk.de)

## **Franziska Fischer**

Servicestelle Energie- und Wärmewende

LEADER Region Voreifel

Telefon: 02242 / 9693013

[franziska.fischer@energieagentur-rsk.de](mailto:franziska.fischer@energieagentur-rsk.de)

## **Vor-Ort-Sprechzeiten in der Voreifel:**

Dienstag, 14-16 Uhr in Rheinbach oder nach Vereinbarung

Nächste Termine: 08.04 und 22.04

## **Elena Esser**

Servicestelle Energie- und Wärmewende

LEADER Region Bergisch-Sieg

Telefon: 02242 / 9693017

[elena.esser@energieagentur-rsk.de](mailto:elena.esser@energieagentur-rsk.de)

